

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Information und Kommunikation



2016

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 12. November 2018

Artikelnummer: 5474117-16700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	7
Ergebnisse	
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	9
3 Gesamtumsatz	10
4 Aufwendungen	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	13
7 Ausgewählte Merkmale	15
Tabellenteil	
Tab 1 Information und Kommunikation 2016 (WZ J) Übersicht über die erfassten Merkmale	16
Tab 2 Information und Kommunikation 2016 (WZ J) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	18
Tab 3 Verlagswesen 2016 (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2016 (WZ 59) Übersicht über die erfassten Merkmale	21
Tab 5 Rundfunkveranstalter 2016 (WZ 60) Übersicht über die erfassten Merkmale	23
Tab 6 Telekommunikation 2016 (WZ 61) Übersicht über die erfassten Merkmale	25
Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2016 (WZ 62) Übersicht über die erfassten Merkmale	27
Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2016 (WZ 63.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	29
Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2016 (WZ 63.9) Übersicht über die erfassten Merkmale	31

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Methodik der Erhebung

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge im WZ 60 nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt „Information und Kommunikation“ (WZ J) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst:

- Verlagswesen (WZ 58)
- Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)
- Rundfunkveranstalter (WZ 60)
- Telekommunikation (WZ 61)
- Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)
- Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale (WZ 63.1)
- Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen (WZ 63.9)

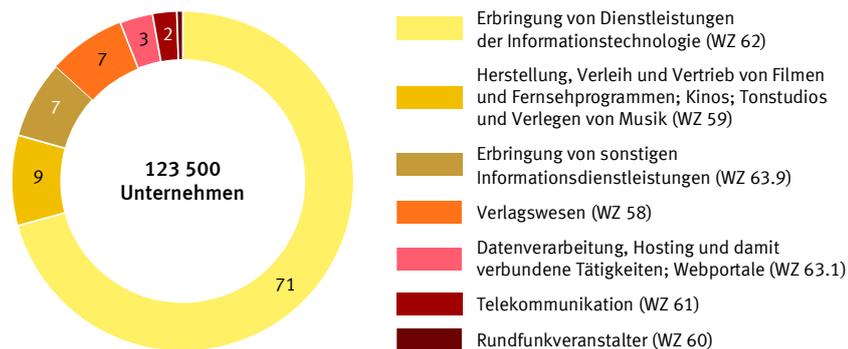
Die vorliegenden Ergebnisse für die Information und Kommunikation resultieren aus der Befragung von rund 18 200 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren mehr als 123 500 Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Information und Kommunikation tätig, darunter 72,3 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Deutlich mehr als zwei Drittel (70,9 %) der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig mit der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) wirtschaftlich tätig.

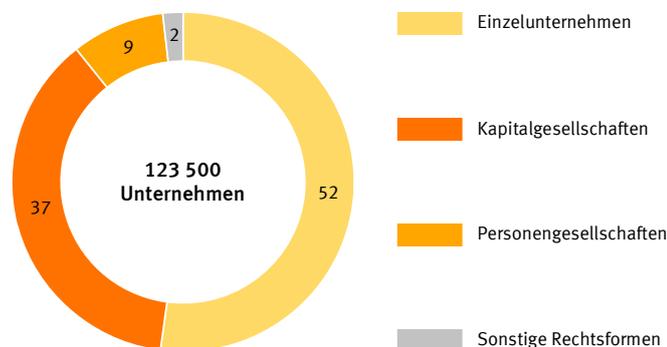
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2016
in %



2018 - S - 023

52,1 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen, über ein Drittel (37,2 %) wurden als Kapitalgesellschaft geführt. Bei kleinen Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 67,6 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2016
in %

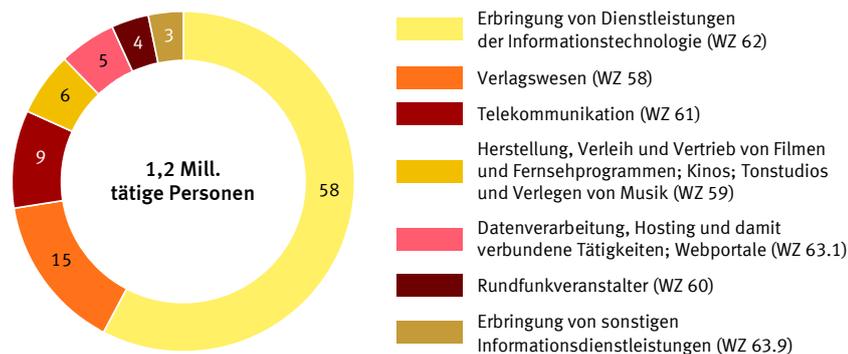


2018 - S - 024

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Information und Kommunikation arbeiteten über 1,2 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie der unbezahlt mit-helfenden Familienangehörigen), darunter 57,7 % im WZ 62. Damit waren in den Unternehmen und Einrichtungen durchschnittlich zehn Personen beschäftigt.

Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2016
in %

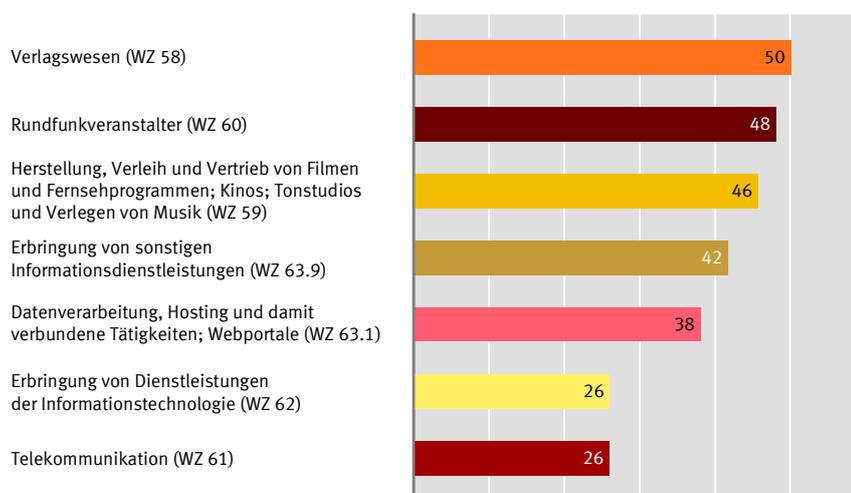


2018 - S - 025

Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt betrug 89,6 % und erreichte bei den Rundfunkveranstaltern (WZ 60) 99,5 %.

87,6 % der in der Information und Kommunikation tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern arbeiteten 13,4 % in Teilzeit. Ein Drittel (33,5 %) waren Frauen und fast 31 800 Auszubildende (3,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2016
in %

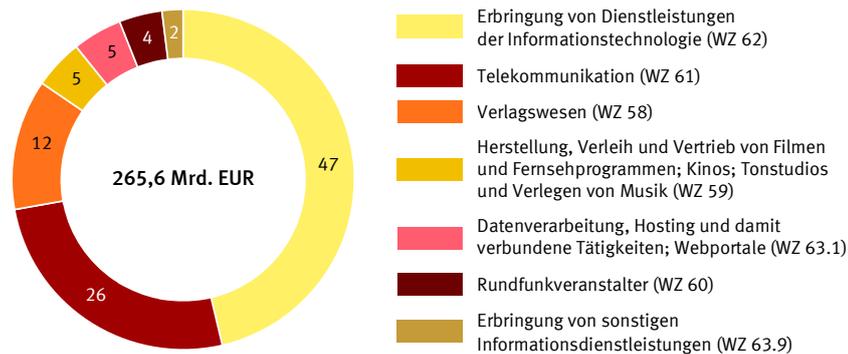


2018 - S - 026

3 Gesamtumsatz

In diesem Wirtschaftsbereich wurde ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von knapp 265,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Mit rund 123,7 Milliarden Euro (46,6 %) entfiel der größte Teil des Gesamtumsatzes auf den WZ 62.

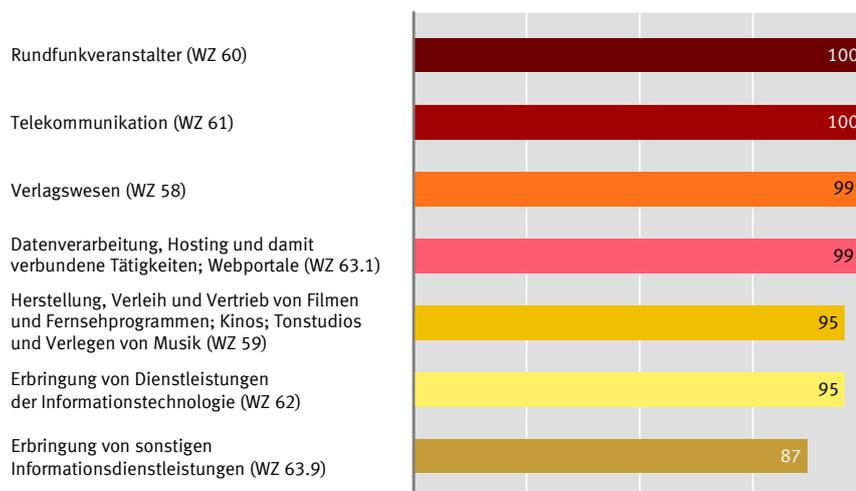
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2016
in %



2018 - S - 027

27,7 % der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 97,1 % beziehungsweise 257,8 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 13,9 % des Gesamtumsatzes (35,8 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung). Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 7,5 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen und Einrichtungen nur rund 87 300 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2016
in %

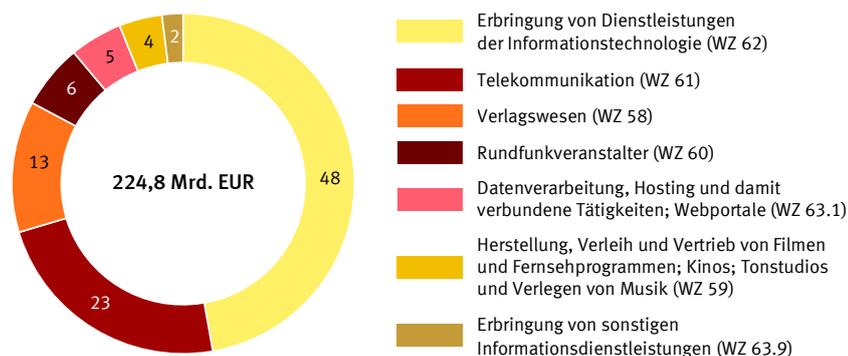


2018 - S - 028

4 Aufwendungen

Im betrachteten Wirtschaftsbereich betragen die Aufwendungen im Berichtsjahr rund 224,8 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit einem Anteil von 47,7 % auf den WZ 62 und mit 23,4 % auf den WZ 61. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 84,6 %.

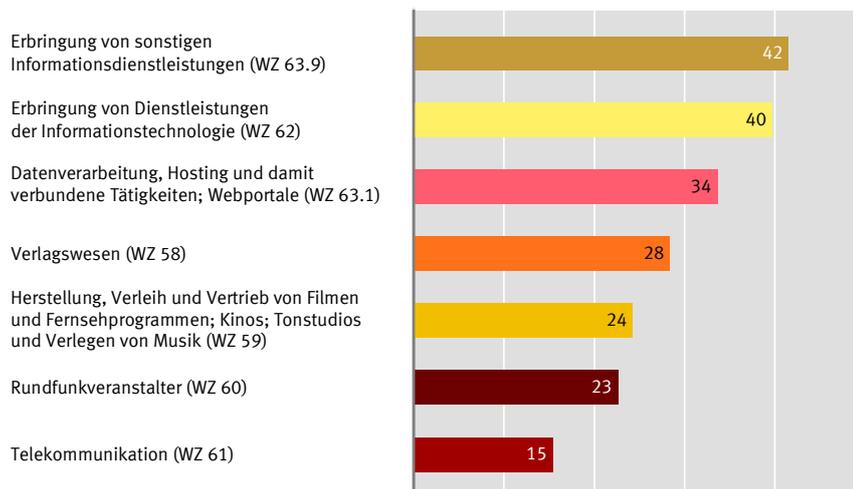
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2016
in %



2018 - S - 029

Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 30,6 % auf Personal- und zu 69,4 % (155,9 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2016
in %



2018 - S - 030

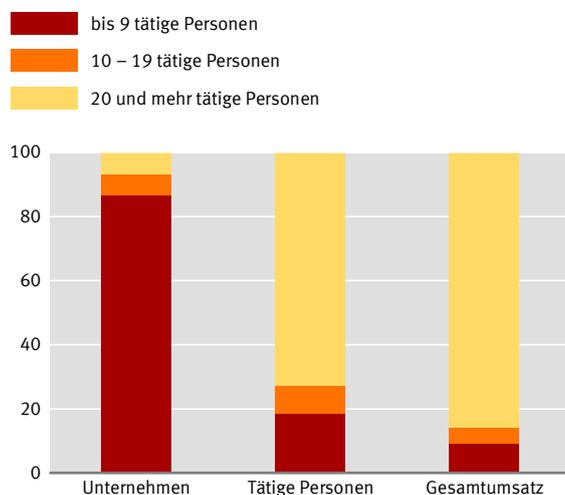
Gut 58,1 Milliarden Euro beziehungsweise 84,4 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,6 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei der Unterteilung des Wirtschaftsabschnitts Information und Kommunikation nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 86,8 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 18,6 % der tätigen Personen.
- Mit 25,0 Milliarden Euro wurden 9,4 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 6,9 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten knapp drei Viertel (72,9 %) der tätigen Personen und erzielten 85,9 % des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2016
in %



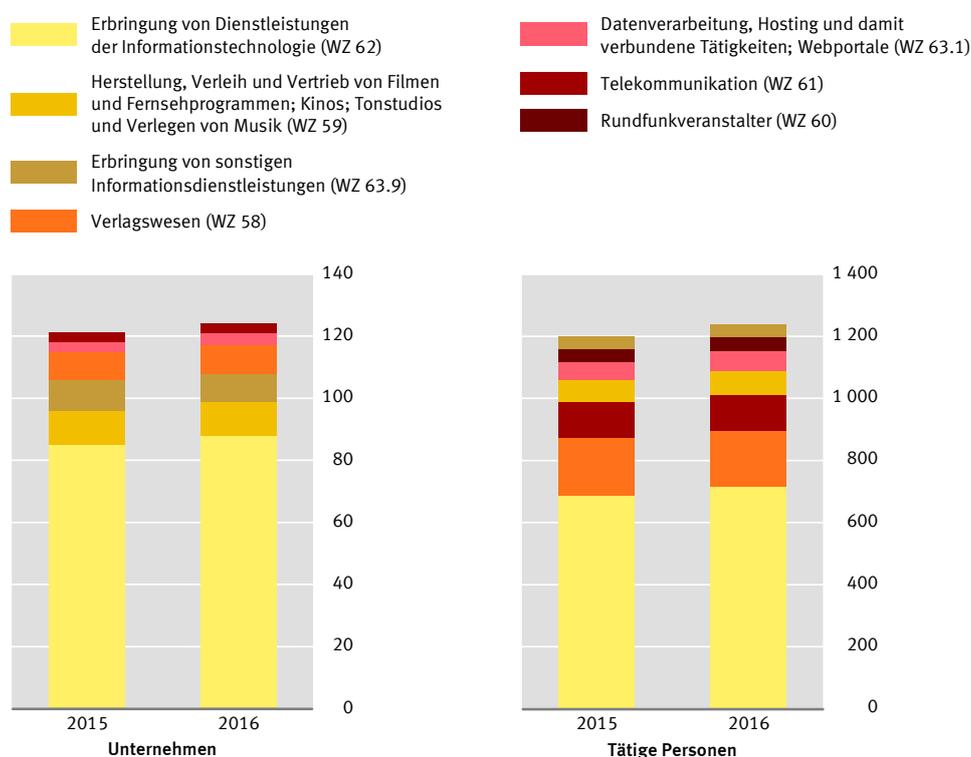
2018 - S - 031

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen in der Information und Kommunikation gegenüber dem Vorjahr um fast 2 700 (+ 2,2 %). 84,7 % dieses Anstieges entfällt auf den WZ 62 (+ 2 300). Der größte Rückgang der Anzahl der Unternehmen hingegen war im WZ 59 (– 600) zu verzeichnen.

Im gleichen Zeitraum waren rund 40 900 tätige Personen (+ 3,4 %) mehr beschäftigt. Ein besonders starker Anstieg war mit 27 400 Personen (+ 4,0 %) im WZ 62 zu beobachten. Dagegen ging im WZ 58 die Anzahl der tätigen Personen um 3 300 zurück.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen 2016 zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



2018 - S - 032

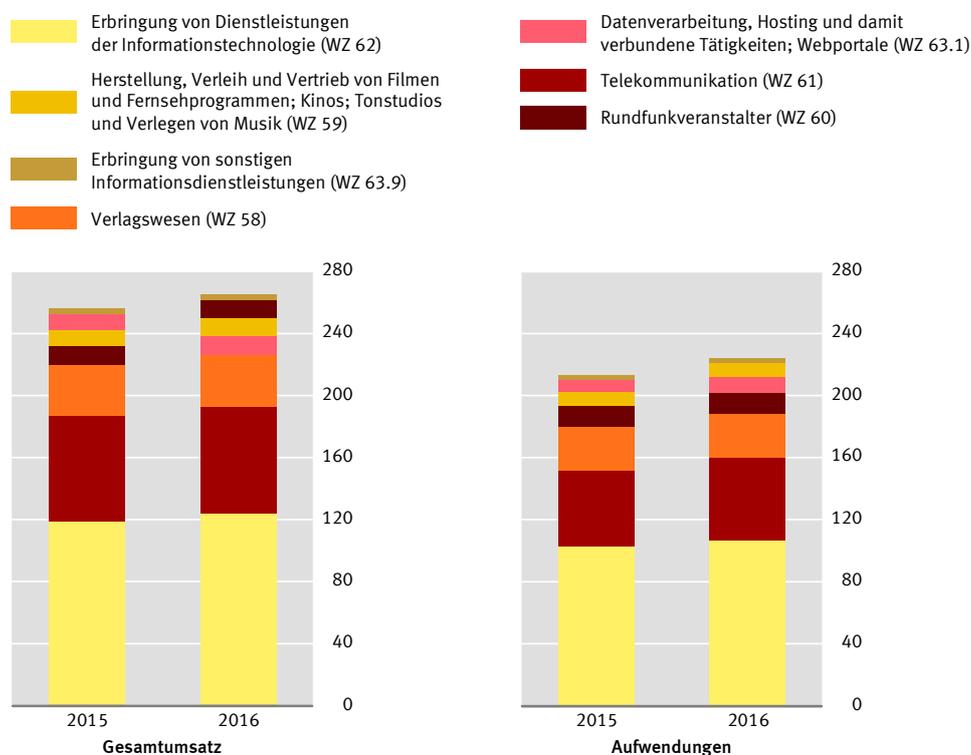
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der in der Information und Kommunikation erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 9,7 Milliarden Euro (+ 3,8 %). Ein besonders starker Anstieg war mit fast 4,9 Milliarden Euro (+ 4,1 %) im WZ 62 zu beobachten.

Bei den Veränderungen zum Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr ist zu beachten, dass ab Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge im WZ 60 nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet wurden.

Im Vorjahresvergleich stiegen die Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Information und Kommunikation um 11,7 Milliarden Euro (+ 5,5 %). Die Personalaufwendungen erhöhten sich um mehr als 4,2 Milliarden Euro (+ 6,6 %) und der Materialaufwand um fast 7,4 Milliarden Euro (+ 5,0 %).

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2016 zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2018 - S - 033

Weitere Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2016

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	123,5	89,3	34,3
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	265,6	7,8	257,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 240,7	153,8	1 087,0
Aufwendungen	Mrd. EUR	224,8	4,2	220,6
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	18,9	0,4	18,5

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Tab 1 Information und Kommunikation 2016 (WZ J)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	123 523	89 267	34 256	27,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	64 333	60 353	3 980	6,2
Personengesellschaften	Anzahl	10 849	6 481	4 369	40,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	46 000	20 601	25 399	55,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 341	1 832	508	21,7
Niederlassungen	Anzahl	135 471	90 552	44 918	33,2
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	265 591 958	7 795 886	257 796 072	97,1
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	35 810 163	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	252 174 711	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	5 621 362	.
Subventionen	1 000 EUR	8 309 241	52 681	8 256 561	99,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 240 715	153 752	1 086 963	87,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	356 442	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	128 449	95 070	33 378	26,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	3 379	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	1 112 266	58 682	1 053 584	94,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	353 063	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	31 774	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	141 699	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	91 197	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	924 165	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	89,6	38,2	96,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	32,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	33,5	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	13,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	8,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	224 755 790	4 166 181	220 589 608	98,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	68 811 505	1 400 551	67 410 953	98,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	58 053 801	1 175 863	56 877 938	98,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 757 704	224 688	10 533 016	97,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 802 887	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 730 129	.

Tab 1 Information und Kommunikation 2016 (WZ J)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	155 944 285	2 765 630	153 178 655	98,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	71 454 440	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 816 710	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	70 907 505	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	8 703 256	304 001	8 399 255	96,5
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	1 233 752	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	10 070 245	285 599	9 784 647	97,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	10 173 174	317 942	9 855 232	96,9
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 767 883	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 672 012	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	766 613	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	749 538	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 250 150	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 433 682	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	18 891 393	430 199	18 461 194	97,7
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	11 927 789	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	11 298 996	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	553 273	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	75 520	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	454 849	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 179 851	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 258 655	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	898 704	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	662 970	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 239 684	180 236	2 059 448	92,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	117 173 713	4 935 044	112 238 669	95,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	48 362 208	3 534 493	44 827 715	92,7

Tab 2 Information und Kommunikation 2016 (WZ J)
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit . . . bis . . . tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	58 150	49 080	7 766	5 119	2 841	567
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	7 506 567	17 527 375	12 441 397	22 292 516	54 834 679	150 989 425
Tätige Personen am 30. September ...	Anzahl	58 150	172 156	106 076	152 768	282 819	468 746
dar. Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	3 306	114 397	97 183	148 089	281 067	468 224
Aufwendungen	1 000 EUR	3 846 770	13 375 789	10 775 222	20 198 020	47 254 359	129 305 629
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	252 763	4 358 713	4 580 691	8 244 283	16 278 281	35 096 773
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 594 007	9 017 076	6 194 531	11 953 737	30 976 078	94 208 856
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	331 161	633 716	1 182 012	1 019 185	2 729 488	12 995 833
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	134 424	284 805	181 839	299 655	529 780	809 182
Subventionen	1 000 EUR	3 282	52 121	48 233	50 390	118 566	8 036 650

Tab 3 Verlagswesen 2016 (WZ 58)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	9 053	4 673	4 380	48,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 573	2 101	472	18,4
Personengesellschaften	Anzahl	1 459	463	996	68,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	4 742	1 934	2 808	59,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	279	175	104	37,3
Niederlassungen	Anzahl	10 336	4 761	5 575	53,9
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	33 134 961	447 810	32 687 151	98,6
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 223 024	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	31 571 417	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	1 115 734	.
Subventionen	1 000 EUR	15 495	2 268	13 227	85,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	183 345	11 002	172 343	94,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	86 420	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	8 744	5 162	3 582	41,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	623	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	174 600	5 840	168 761	96,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	85 796	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 893	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	30 833	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	41 099	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	122 010	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	95,2	53,1	97,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	50,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	50,8	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	18,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	24,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	28 232 681	364 702	27 867 980	98,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 991 048	121 983	7 869 065	98,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 719 928	100 609	6 619 319	98,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 271 120	21 374	1 249 746	98,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 089 317	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	160 429	.

Tab 3 Verlagswesen 2016 (WZ 58)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 241 633	242 719	19 998 914	98,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 411 652	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 576 472	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	11 010 791	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	659 586	21 326	638 260	96,8
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	48 642	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 496 390	53 835	1 442 555	96,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 517 187	43 511	1 473 676	97,1
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	588 167	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	608 947	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	215 991	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	211 435	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	638 397	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	653 294	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	537 486	11 577	525 909	97,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	287 773	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	263 522	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	21 015	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 236	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 112	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	178 121	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	98 711	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	54 903	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	32 833	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	322 588	8 110	314 478	97,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	12 667 046	188 925	12 478 122	98,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 675 998	66 942	4 609 057	98,6

**Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen;
Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2016 (WZ 59)**
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	10 630	7 461	3 169	29,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	5 448	4 961	487	8,9
Personengesellschaften	Anzahl	1 525	879	646	42,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 474	1 475	2 000	57,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	183	146	37	20,0
Niederlassungen	Anzahl	11 395	7 690	3 705	32,5
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	12 345 680	576 055	11 769 625	95,3
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	952 295	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	11 512 945	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	256 680	.
Subventionen	1 000 EUR	48 172	4 683	43 490	90,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	74 445	13 837	60 608	81,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	27 716	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	11 483	8 262	3 221	28,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	524	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	62 962	5 576	57 386	91,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	27 192	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 368	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	10 262	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	15 603	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	41 313	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	84,6	40,3	94,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	45,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	47,4	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	17,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	27,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	9 162 455	354 859	8 807 596	96,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 215 150	81 031	2 134 118	96,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 877 880	67 751	1 810 129	96,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	337 270	13 281	323 989	96,1
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	292 375	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	31 614	.

**Tab 4 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen;
Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik 2016 (WZ 59)**
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 947 306	273 828	6 673 478	96,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 153 457	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	706 905	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	2 813 115	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	465 619	36 615	429 004	92,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	17 296	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	886 195	46 092	840 103	94,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	855 499	59 758	795 741	93,0
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	186 166	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	196 049	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 686	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 654	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	609 252	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	555 038	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	758 717	124 403	634 314	83,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	203 746	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	176 858	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	24 310	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 577	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 137	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	360 170	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	43 833	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	68 261	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 569	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	122 105	9 391	112 714	92,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 364 144	311 185	5 052 959	94,2
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 148 994	230 153	2 918 841	92,7

Tabellenteil

Tab 5 Rundfunkveranstalter 2016 (WZ 60)¹
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	473	107	366	77,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	18	17	1	5,7
Personengesellschaften	Anzahl	115	7	109	94,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	250	57	193	77,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	90	27	63	70,1
Niederlassungen	Anzahl	623	111	512	82,1
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	10 873 469	12 672	10 860 797	99,9
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	351 462	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	10 160 914	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	699 884	.
Subventionen	1 000 EUR	8 112 312	1 874	8 110 438	100
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	43 745	382	43 364	99,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	20 858	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	213	64	149	69,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	15	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	43 532	317	43 215	99,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	20 843	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 286	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	8 529	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 566	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	38 684	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	99,5	83,2	99,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	48,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	48,2	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	5,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	19,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	3,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	13 988 477	12 418	13 976 059	99,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 164 150	5 060	3 159 090	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 464 299	4 221	2 460 078	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	699 851	839	699 012	99,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	402 160	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	296 851	.

¹ Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

Tabellenteil

Tab 5 Rundfunkveranstalter 2016 (WZ 60)¹
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	10 824 327	7 359	10 816 969	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	4 277 356	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	184 779	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	6 354 833	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	294 710	1 375	293 335	99,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	41 721	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 844 335	127	1 844 208	100
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 632 591	268	1 632 323	100
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	219 844	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	44 324	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 410	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 654	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 614 953	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 578 346	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	980 109	15 297	964 812	98,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	379 044	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	317 729	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	43 008	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	18 307	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 746	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	577 822	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	63 657	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 200	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	2 196	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	77 505	181	77 324	99,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	7 880 150	7 146	7 873 004	99,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 716 001	2 087	4 713 914	100

¹ Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

Tab 6 Telekommunikation 2016 (WZ 61)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 856	1 571	1 285	45,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	1 306	1 150	156	12,0
Personengesellschaften	Anzahl	192	79	113	58,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 324	318	1 006	76,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	35	24	10	29,9
Niederlassungen	Anzahl	4 157	1 645	2 512	60,4
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	69 114 589	147 494	68 967 095	99,8
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 664 048	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	67 413 965	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	1 553 130	.
Subventionen	1 000 EUR	41 915	20 345	21 570	51,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	115 383	3 041	112 342	97,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	29 500	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 538	1 562	975	38,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	75	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	112 846	1 479	111 367	98,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	29 425	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 142	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	11 271	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 577	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	105 931	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	97,8	48,6	99,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	26,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	26,4	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	10,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	1,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	52 694 255	120 556	52 573 699	99,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 129 254	34 219	8 095 035	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 890 638	29 586	6 861 051	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 238 616	4 632	1 233 984	99,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	944 371	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	289 613	.

Tab 6 Telekommunikation 2016 (WZ 61)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	44 565 002	86 338	44 478 664	99,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	22 305 424	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 761 283	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	18 411 956	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 000 747	8 816	2 991 931	99,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	574 714	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 160 907	5 551	1 155 356	99,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	922 382	6 787	915 595	99,3
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	681 610	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	478 407	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	235 514	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	210 830	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	238 231	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	226 359	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	9 673 561	12 537	9 661 024	99,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	7 192 243	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	7 091 601	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	82 795	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	17 847	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	293 590	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 074 543	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 474 663	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	100 647	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	90 149	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	120 289	3 358	116 931	97,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	24 626 925	79 378	24 547 547	99,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	16 497 671	45 159	16 452 512	99,7

Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2016 (WZ 62)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	87 535	65 485	22 051	25,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	47 827	45 430	2 397	5,0
Personengesellschaften	Anzahl	6 567	4 381	2 185	33,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	31 763	14 520	17 242	54,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 378	1 152	226	16,4
Niederlassungen	Anzahl	95 243	66 292	28 951	30,4
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	123 672 063	5 922 197	117 749 866	95,2
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	26 655 257	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	116 038 160	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	1 711 707	.
Subventionen	1 000 EUR	78 575	20 045	58 529	74,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	715 431	108 240	607 191	84,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	156 183	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	92 765	69 946	22 819	24,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 785	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	622 666	38 294	584 372	93,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	154 398	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	19 462	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	66 980	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	24 730	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	538 151	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	87,0	35,4	96,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	25,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	26,4	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	3,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	11,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	4,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	107 189 666	2 890 302	104 299 364	97,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	42 509 781	1 020 547	41 489 233	97,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	36 066 292	858 043	35 208 249	97,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	6 443 488	162 505	6 280 984	97,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	5 424 677	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	856 307	.

Tab 7 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 2016 (WZ 62)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	64 679 886	1 869 755	62 810 131	97,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	33 178 300	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 299 704	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	27 332 127	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 757 281	204 291	3 552 990	94,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	456 317	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 282 266	149 491	4 132 775	96,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 709 287	172 666	4 536 621	96,3
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	936 644	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 093 905	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	249 231	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	261 254	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 946 899	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 181 462	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	6 010 673	233 474	5 777 199	96,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 352 186	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	2 953 758	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	366 575	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	31 853	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	89 168	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 731 203	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	1 420 093	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	604 642	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	473 159	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 385 202	142 587	1 242 616	89,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	58 806 380	3 953 075	54 853 306	93,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	16 296 599	2 932 527	13 364 072	82,0

Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2016 (WZ 63.1)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	3 810	2 162	1 647	43,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	971	816	156	16,0
Personengesellschaften	Anzahl	415	275	140	33,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 340	1 015	1 325	56,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	84	57	27	32,1
Niederlassungen	Anzahl	4 221	2 197	2 024	48,0
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	12 374 849	162 683	12 212 166	98,7
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 523 035	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	11 995 970	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	216 196	.
Subventionen	1 000 EUR	3 341	273	3 068	91,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	67 137	4 710	62 427	93,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	23 796	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	3 578	2 081	1 496	41,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	169	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	63 560	2 629	60 931	95,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	23 626	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 968	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	8 537	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	3 435	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	54 997	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	94,7	55,8	97,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	38,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	38,8	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	3,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	14,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	5,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	10 121 175	160 529	9 960 646	98,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 403 468	62 128	3 341 340	98,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 852 350	52 169	2 800 181	98,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	551 118	9 959	541 159	98,2
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	466 994	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	74 165	.

Tab 8 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale 2016 (WZ 63.1)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 717 707	98 401	6 619 306	98,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 234 401	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	184 235	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	4 200 670	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	387 393	9 814	377 579	97,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	79 627	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	204 949	8 978	195 971	95,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	310 119	13 014	297 105	95,8
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	130 595	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	217 362	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 922	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 948	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	59 454	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	73 795	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	819 393	13 462	805 931	98,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	446 446	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	430 920	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	14 016	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	1 509	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	58 252	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	246 843	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	150 945	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	54 390	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	48 749	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	153 425	2 367	151 058	98,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 724 870	66 225	5 658 645	98,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 321 402	4 097	2 317 306	99,8

Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2016 (WZ 63.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	9 165	7 807	1 358	14,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 189	5 878	311	5,0
Personengesellschaften	Anzahl	576	396	180	31,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 107	1 283	825	39,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	293	251	41	14,2
Niederlassungen	Anzahl	9 496	7 857	1 639	17,3
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	4 076 347	526 975	3 549 371	87,1
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	441 043	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	3 481 340	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	68 032	.
Subventionen	1 000 EUR	9 433	3 193	6 240	66,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	41 228	12 540	28 688	69,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	11 970	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	9 128	7 992	1 135	12,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	187	.
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	32 100	4 548	27 553	85,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	11 783	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	656	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	5 288	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	3 187	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	23 078	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	%	77,9	36,3	96,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	41,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	42,8	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	19,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	%	.	.	11,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	3 367 080	262 815	3 104 265	92,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 398 656	75 584	1 323 072	94,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 182 414	63 485	1 118 930	94,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	216 241	12 099	204 143	94,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	182 994	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	21 149	.

Tab 9 Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen 2016 (WZ 63.9)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 968 424	187 231	1 781 193	90,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	893 848	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	103 331	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	784 013	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	137 920	21 764	116 156	84,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	15 435	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	195 203	21 524	173 679	89,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	226 109	21 939	204 170	90,3
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 857	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	33 018	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 859	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 763	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	142 963	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	165 389	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	111 454	19 449	92 005	82,5
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	66 351	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	64 608	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 554	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	190	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	843	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	11 149	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	6 752	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 661	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	12 316	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	58 568	14 241	44 327	75,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 104 198	329 111	1 775 086	84,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	705 542	253 528	452 014	64,1